

Einfach clevere Baustoffe.



Fugenmörtel FM



Fugenmörtel zum nachträglichen Verfugen von Stein- und Plattenmaterial aller Art. NM III.

Technische Information	
Mörtelklasse gem. DIN EN 998-2:	M10
Mörtelgruppe gem. DIN V 18580:	NM III
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungszeit:	bei 20 °C bis 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Konsistenz:	erdfeucht bis schwachplastisch
Wasserbedarf:	ca. 4,5 - 5,0 l je 40 kg
Ergiebigkeit:	ca. 24 l je 40 kg
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	40-kg-Sack
Farben:	zementgrau, extraweiß, beige-weiß, grauweiß, sandhell, silbergrau, dunkelgrau (vormals mittelgrau), anthrazit (vormals anthrazitgrau), schwarz (vormals schwarzanthrazit),

EIGENSCHAFTEN:

- witterungsbeständig
- frostbeständig nach Erhärtung
- wasserabweisend
- sehr geschmeidig
- gute Haftung an den Steinflanken

ANWENDUNG:

- für Außen- und Innenfugarbeiten bei Steinmaterialien aller Art sowie bei unglasierten Fliesen, Platten oder Riemchen
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich für Verblendmauerwerk und keramische Bekleidungen
- mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwachplastischer Konsistenz lagenweise einbringen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Mörtelklasse M10 gem. DIN EN 998-2
- Mörtelgruppe NM III gem. DIN V 18580
- hochwertige Bindemittel gem. DIN EN 197
- Zuschlagstoffe in günstiger Zusammensetzung
- farbige Fugenmörtel enthalten anorganische Farbpigmente, die witterungsbeständig, licht- und zementechnisch sind
- güteüberwacht
- chromatarm

UNTERGRUND:

Für die Ausführung der Fugearbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C. Das zu verfugende Mauerwerk sollte ausgehärtet sein und mind. 3 - 4 Wochen alt sein. Die Fugen sind mindestens 1,5 - 2,0 cm tief flankensauber auszukratzen. Reinigen und ausreichendes Vornässen ist Voraussetzung für eine dichte und kraftschlüssige Haftung. Hohlräume im Mauerwerk zuvor sorgfältig schließen. Bei ungünstigen Bedingungen (z.B. hohe Temperaturen, starke Zugluft, stark saugende Steine/Mörtel) ist das Fugennetz vor Einbringung des Fugenmörtels besonders vorzunässen.

VERARBEITUNG:

Der Fugenmörtel wird mit einem Rührquirl o.ä. mit ca. 4,5 - 5,0 Liter sauberem Wasser auf eine erdfreudige bis schwach plastische Konsistenz verarbeitungsgerecht angemischt. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst Farbdifferenzen möglich. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze beigegeben werden. Den angerührten Mörtel innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Bei üblichen Fugentiefen wird der Fugenmörtel frisch in frisch in zwei Lagen und kräftig verdichtend eingebügelt. Die gleichmäßige Verarbeitung ist maßgeblich für die Farbgleichheit verantwortlich. Das Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechungen abdecken.

Die junge Mörtelfuge ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z.B. durch Abhängen mit Folie). Eine optimale Nachbehandlung zur Verhinderung des „Aufbrennens/Verdurstens“ wird durch Feuchthalten erreicht. Fugarbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C ausführen.

ERGIEBIGKEIT:

40 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 24 Liter Nassmörtel.

VERBRAUCH:

Erfahrungswerte für 1 m²
(ohne Streuverluste):

NF-Steine	ca. 5 kg
DF-Steine	ca. 7,5 kg

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

40-kg-Sack

FARBEN:

grauweiß (OWZ 20), sandhell (OY 296.3), silbergrau (OS 27), dunkelgrau [vormals mittelgrau] (OS 28.1), anthrazit [vormals anthrazitgrau] (OS 29), schwarz [vormals schwarzanthrazit] (OS 30), zementgrau (Z 20), extraweiß (HW 23), beigeweiß (OWW 113).

Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die Farbtöne auch in Abhängigkeit vom jeweiligen Herstellwerk variieren. Fugen- und V.O.R Mauermörtel aus unterschiedlichen Herstellwerken nicht am Objekt vermischen.

Unterschiedliche Witterungs- und Verarbeitungsbedingungen beeinflussen ebenfalls die Farbgebung. Wir empfehlen daher das vorherige Anlegen einer Musterfläche.

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

	
0778, 1106, 0790, 1497	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück	
Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853	
13	
Nr. 100344	
EN 998-2	
Normalmauermörtel G	
Fugenmörtel zum nachträglichen Verfugen von Stein- und Plattenmaterial aller Art. NM III. Innen und außen.	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	10
Verbund- festigkeit:	Charakteristische Anfangs- scherfestigkeit (Haftscher- festigkeit): 0,15 N/mm ² (Tabellenwert)
Wasserauf- nahme:	≤ 0,40 kg/(m ² ·min ^{0,5}) (Tabellenwert)
Chloridgehalt:	≤ 0,10 M.-%
Wasserdampf- durchlässigkeit μ:	15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähig- keit λ _{10,dry} :	≤ 0,82 W/(mK) für P = 50% ≤ 0,89 W/(mK) für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwider- stand):	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerech- ter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2015

Fugenmörtel FM



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühleneschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240